

## Christine Staub läuft auf den 11. Platz

**LANGLAUF.** Nur gerade 1 Stunde, 46 Minuten, 42 Sekunden und 1 Hundertstelsekunde benötigte Christine «Chrige» Staub für die 42 Kilometer am Engadin-Skimarathon. Dies bedeutet für die Hirtlerin den sensationellen 11. Kategorienplatz von 1904 und der Aufstieg von der Elite B in die Elite A. Gesamthaft waren nur 39 Frauen von knapp 2000 schneller als die zweifache Mutter, die in der Trainingsgruppe (TG) Hütten trainiert.

Der Blick ins Archiv zeigt folgende Entwicklung: Im Jahr 2000 benötigte sie noch 2 Stunden 58 Minuten, 2002 2:27, 2003 2:09; 2005 2:34, 2008 2:20, 2010 2:09, 2011 2:07 und 2012 1:53. Mit der zielgerichteten Trainingsplanung und -betreuung von Urs Ritter konnte sich die Hirtlerin kontinuierlich steigern. Athletin und Trainer zeigten sich über ihr Resultat am Ziel sehr zufrieden. Es fehlten nur wenige Hundertstel, und Chrige Staub hätte sich gesamthaft unter den 40 besten Frauen klassiert.

Ebenfalls mit einer guten Zeit von 2:33:09,2 hat TG-Präsident Kurt Waldmeier den Skimarathon absolviert. Damit erreichte er in seiner Kategorie den 250. Rang von insgesamt 4222. Walter Höhn und Roger Bochtler konnten krankheitsbedingt nicht starten. (e)

**SCHÖNENBERG.** Das Jahresprogramm steht, der Reitverein Schönenberg blickt auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück. An der kürzlich stattgefundenen Mitgliederversammlung konnte Präsident Pascal Osterwalder einige Neumitglieder begrüßen. Der Verein umfasst nun 48 Aktivmitglieder, dazu 14 Junioren und 18 Passivmitglieder. «Wir freuen uns, dass der im Jahr 2011 gegründete Verein weiter wächst», erklärt Vizepräsident und Equipenchef Ruedi Schnieper. Das vergangene Vereinsjahr endete mit dem erfolgreichen Hallenconcours im November. «Der Anlass war ein Erfolg, wir hatten volle Felder, viele Zuschauer und zufriedene Sponsoren.» Es versteht sich von selbst, dass der Hallenconcours auch im Jahr 2013 stattfinden wird, und zwar am 23. und 24. November. Zuvor aber organisiert der RV Schönenberg weitere Anlässe. Am 5. Mai steht der zweite OKV-Patrouillenritt in der Umgebung von Schönenberg, Wädenswil und Hirzel auf dem Programm, im Sommer folgt ein vielseitiger Vereinsanlass, der für alle Mitglieder Startmöglichkeiten bietet. Am 8. Dezember wird im Reitstall Korrodi ausserdem ein

# Reitverein Schönenberg startet ins neue Vereinsjahr

Weihnachtsreiten durchgeführt, und für das Jahr 2014 ist wieder eine Dressurprüfung geplant. Die Mitglieder des noch jungen Reitvereins Schönenberg sind sehr motiviert und freuen sich ausserdem, mit verschiedenen Equipen an den OKV-Anlässen teilzunehmen. «Wir werden am

OKV-Vereinscup und am OKV-Coupe teilnehmen», sagt Equipenchef Ruedi Schnieper. Der erste Einsatz sei am 25. Mai in Winkel-Rüti. Auch für die Weiterbildung der Reiterinnen und Reiter ist der RV Schönenberg besorgt. Derzeit läuft ein Spring- und Dressurkurs mit Bruno Kalt

im Reitstall Korrodi. Bereits ausgebucht ist ein Bodenarbeitskurs mit Derek Frank am letzten Juni-Wochenende. «Unser Verein ist für alle Reiterinnen und Reiter offen. Wir versuchen, für alle ein interessantes Programm zu bieten», hält Ruedi Schnieper abschliessend fest. (tja)



Der damalige Sieger Lukas Buhof, Vereinspräsident Pascal Osterwalder, Kassier Andy Heilmann und OK-Präsident Martin Koller (von links) freuen sich über die Austragung des Hallenspringens, das 2013 zum 2. Mal stattfindet. Bild: zvg

## Samariterverein und KMM mit Verlust

**HORGEN.** Insgesamt 21 Mitglieder des Samaritervereins Horgen haben sich am 2. März zur Vereinsversammlung des Kranken-Mobilen-Magazins (KMM) und des Samaritervereins getroffen.

Der Jahresbericht des KMM von Präsidentin Rita Kämpf gab einen guten Einblick ins vergangene Vereinsjahr. Sie dankte den drei Verwalterinnen Monika Fässler, Ursi Schmid und Isabella Koch für ihre geleistete Arbeit. Kassierin Ursi Schmid verlas die Jahresrechnung und musste mitteilen, dass ein kleiner Verlust resultiert. Die Rechnung und das Budget wurden von der Versammlung einstimmig angenommen und genehmigt. Die Präsidentin wurde in ihrem Amt bestätigt und für zwei Jahre wiedergewählt.

### 442 spendeten Blut

Im Anschluss an die Versammlung des KMM wurde die Vereinsversammlung des Samaritervereins Horgen abgehalten. Auch diese wurde zügig abgehalten, da keine grossen Änderungen anstanden. Vizepräsident Daniel Fässler erwähnte in seinem Jahresbericht, dass der Samariterverein an den drei Blutspendeaktionen insgesamt 442 Spender begrüßen durfte. Es wäre schön, wenn noch mehr Bürger sich zum Blutspenden entscheiden könnten.

### Personal wiedergewählt

Kassierin Nelly Muriset verlas die Jahresrechnung und erwähnte, dass auch hier ein Verlust eingefahren wurde. Die Rechnung und das Budget wurden von der Versammlung einstimmig angenommen und genehmigt. Bei den Wahlen wurden die Personen in ihrem Amt bestätigt und für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt.

Sonja Studerus befindet sich in der Ausbildung zum Kurs Technische Leiterin. Das heisst, dass sie nach ihrer Ausbildung Kurse und auch Übungen geben kann. (e)

Bei Interesse am Samariterverein. Kontakt: Vizepräsident Daniel Fässler, Telefon 044 725 62 01.

## Präsidentin des Musikvereins bleibt noch ein Jahr

**HÜTTEN.** Nach einem gut munden Nachessen im Restaurant Schöntal eröffnete Präsidentin Barbara Hauser die 79. Generalversammlung des Musikvereins Hütten.

Nach der einstimmigen Genehmigung von Jahresbericht, Protokoll der letztjährigen Generalversammlung, Jahresrechnung und Budget 2013 wurden Vizepräsident René Uhr, Aktuarin Martha Bachmann und Kassier Ian Paton einstimmig wiedergewählt. Präsidentin Barbara Hauser hatte 2012 angekündigt, nicht wieder zur Wahl anzutreten; weil aber niemand für das Präsidium gewonnen werden

konnte, verlängert sie ihre Amtsdauer um ein weiteres Jahr.

### Egger dirigiert weiter

Weil auch der Posten des Dirigenten vakant ist, ist es ein Glück für den Musikverein Hütten, dass Rolf Egger interimistisch den Verein dirigiert. Rolf Egger gefällt es gemäss eigenen Aussagen gut in Hütten. Er motivierte an der GV die Mitglieder, die Proben fleissig zu besuchen, weil in Kürze das Muttertagskonzert ansteht. Neu wurde Peter Lussi als Musikkommissionspräsident gewählt. Die übrigen Mitglieder wurden in globo wiedergewählt. Erfreuli-

cherweise konnte Claudia Horath neu als Aktivmitglied des Musikvereins Hütten aufgenommen werden. Severin Bachmann und Sabrina Grätzer wurden als Jungbläser bzw. als Jungbläserin aufgenommen. Leider gab es auch einen Austritt zu verzeichnen.

Am kantonalen Musikfest in Winterthur werden Martha Bachmann für 35 Jahre, Heidi Leuthold und Vreni Bär für 25 Jahre aktives Musizieren geehrt. Im Anschluss spielte der Verein für die «Schöntal»-Wirtin Martha Pfister ein paar Stücke als Dank für ihre Gastfreundschaft. (e)

## Sechs Medaillen für Junioren

**SQUASH.** Am vergangenen Wochenende standen so viele Sihltaler wie schon lange nicht mehr am Start.

Lee Belide und Jonas Burkhardt konnten überzeugen, obwohl sie Neulinge waren. Lee Belide gewann Bronze bei den Knaben D, und Jonas Burkhardt erhielt die gleiche Medaille bei den Knaben E.

Bei den Knaben C spielten Till Oertli, Benjamin Keeling und Sam Bartlet, denen es jedoch nicht zu einer Medaille reichte. Anders war dies in der Kategorie B. Jan Kempf unterlag im Endspiel Timofey Spakov (Cham) und sicherte sich die Silberme-

daille. Ian Keeling und Campbell Wells konnten im gleichen Tableau wie Kempf nicht ganz mit der Spitze mithalten und erreichten die Plätze 14 und 12.

Janine Meier, Alina Habegger und Nora Spahn holten die bestmöglichen Ränge heraus. Meier und Habegger standen am Ende als Doppelsieger fest. Meier gewann überlegen Gold, und Silber ging an Habegger. Nora Spahn belegte Rang 5. In der Kategorie A gab es auch eine Bronzemedaille zu verzeichnen. Andreas Dietzsch gewann diese nach einem enttäuschenden Halbfinal. Alexander Jost belegte Schlussrang 12. (e)

## Neue Dirigentin für Frauenchor

**LANGNAU.** Der Frauenchor Langnau kümmerte sich wegen der sinkenden Mitgliederzahl 2012 um neue Mitglieder, und zwar mit einer Werbeveranstaltung auf dem Dorfplatz Langnau am 22. September: «Offenes Singen im Zelt» und mit Werbeplakaten. Die Gäste kamen nicht gerade scharenweise, aber die, die da waren, erlebten frohen Gesang des Frauenchors Langnau und des Männerchors Gattikon – das war die Absicht – sie sangen wacker mit.

Am 11. März besuchten Frauen des Chors die Operette «Der Zigeunerbaron» im Theater Arth am Zugersee. Ein weiterer gelungener Anlass war der Jahresausflug an den Schwarzsee im Greyerzerland mit 16 Personen und einem Hund. Zum Ferienauftakt lud Marianne Trottmann den Frauenchor aus Tradition, doch diesmal, um ihr erstes Enkelkind zu feiern, zu sich nach Hause ein.

Im Laufe dieses Jahres musste der Frauenchor vier weitere Austritte verkraften: Irmgard

Häderli, Elfi Aufreiter, Marianne Trottmann und Romy Rickenbach. Und zum Schluss kündigte die Dirigentin Dessi Genova per Ende Jahr. Mit ihrer momentanen zusätzlichen Ausbildung als Organistin hat sie keine Kapazität mehr für den Chor. Die neue Dirigentin ist Conny Jeger, Sängerin und Gesangspädagogin.

Der Frauenchor ist am kommenden Samstag, 16. März, am Ostermärt auf dem Dorfplatz Langnau am Crêpes-Stand anzutreffen. (e)

Samstag, 16. März, von 10 bis 16 Uhr, Dorfplatz Langnau.



Die neue Dirigentin heisst Conny Jeger. Bild: zvg

## Chor Horgen hat eine neue Dirigentin

**HORGEN.** Hans Burger, Präsident des Chors Horgen, hat an der Generalversammlung die fast vollzählig erschienenen Sängerinnen und Sänger im Restaurant Schinzenhof begrüßen können. Er berichtete, das vergangene Vereinsjahr sei geprägt gewesen von der dreimal zusammen mit dem Frauenchor Bubikon und dem Männerchor Rüti aufgeführten «Operettengala». Begleitet wurde der Chor von der Süddeutschen Philharmonie Konstanz unter der Leitung von Roger Widmer. Das Konzertprogramm bestand aus Operettenmelodien aus «Bocaccio», der «Fledermaus», dem «Zigeunerbaron», der «Lustigen Witwe» und dem «Weissen Rössli». Das Konzert im Schinzenhof Horgen sowie die Konzerte in Hombrechtikon und Rüti waren bis auf den letzten Platz ausgebucht.

### Tabea Herzog leitet Chor

Gleich nach dem Konzert musste der Vorstand einen neuen

Chorleiter oder eine Chorleiterin suchen, da der Tenor Roger Widmer sich vermehrt seiner solistischen Tätigkeit widmen wollte. Fünf Dirigentinnen und Dirigenten wurden eingeladen. Der Chor entschied sich für Tabea Herzog. Sie dirigiert nun seit dem 1. Juni 2012 den Chor Horgen. Das erste grosse Konzert mit ihr ist im Herbst geplant.

Da der Chor Horgen jetzt Mitglied beim Chorverband am Zürichsee ist, durfte er an der 1.-August-Feier auf dem Bürkliplatz mitsingen; sechs Sängerinnen und Sänger marschierten stolz mit der Chorflagge im Umzug entlang der Bahnhofstrasse.

### Ausflug ins Appenzell

Der Präsident dankte speziell Fredy Steiger, der jedes Jahr eine ereignisreiche und interessante Chorreise organisiert. Diesmal fuhr der Chor nach Heiden, wo der Appenzeller Heimatschriftsteller Peter Eggenberger die Sängerinnen und Sänger durch das Dorf führte

und viel Wissenswertes über den einstigen bis nach Berlin bekannten Kurort zu berichten wusste. Im November sang der Chor erstmals unter der Leitung von Tabea Herzog in zwei Altersheimen in Horgen.

### Grosser Überschuss

Die Jahresrechnung musste der Präsident nicht lange erklären, da sie dank des Konzertes mit einem grossen Überschuss abschloss. Mit Applaus wurde der Kassierin gedankt. Wahlen waren keine vorzunehmen. Einzig das Co-Präsidium wurde aufgehoben, so dass der Chor vom Präsidenten Hans Burger allein geleitet wird.

Die Chorfeier vor Weihnachten im Seegüetli Horgen, organisiert von den Altistinnen, war wie jedes Jahr ein Markstein im Vereinsleben und ein feierlicher Jahresabschluss.

### Fredy Steiger geehrt

Grossen Applaus erteten die drei neuen Sängerinnen. Für 25

Jahre Mitgliedschaft – zuerst im Sängerverein, anschliessend im Chor Horgen – wurde Fredy Steiger geehrt.

### Ausblick auf 2013 und 2014

Im Mittelpunkt stehen die Konzerte am 25. Oktober in Horgen und am 9. November in Oberrieden, die zusammen mit dem Sängerbund Oberrieden aufgeführt werden. Auch wird der Chor Horgen einige Altersheime erfreuen und er möchte am internationalen Adventsingens in Wien teilnehmen. Somit ist für das Jahr 2014 bereits ein grosser Anlass in Planung.

Nach all den vielen Informationen und Rückblicken konnten die Anwesenden mit einem gepflegten Essen aus der Schinzenhof-Küche zum gemütlichen Teil übergehen. Die Chormitglieder schauen voller Freude auf die bevorstehenden Auftritte und auf den grossen Erfolg der Fusion der beiden Chöre, Sängerverein und Frauenchor Horgen, vor zwei Jahren. (e)